

## Stress als Auslöser für Diabetes

**Datum:** 30.09.2022

**Original Titel:**

Associations between stressful life events and diabetes: findings from China Kadoorie Biobank study of 0.5 million adults

**DGP - Stressreiche Lebensereignisse nehmen vermutlich Einfluss auf das Risiko einer Person, an Diabetes zu erkranken. Dies zeigt die folgende Analyse aus China. Sie deckt auf, bei welchen Bereiche im Leben und bei welchen speziellen Ereignissen ein Zusammenhang zwischen Stresserlebnis und Diabetesrisiko besteht.**

---

Während positiver Stress beflügeln und motivieren kann, wirkt sich anhaltender negativer Stress ungünstig auf die Gesundheit aus. Studienergebnisse zeigen, dass stressreiche Lebensereignisse auch das Diabetesrisiko erhöhen können. Um mehr Informationen zu diesem Thema zu gewinnen, führten chinesische Wissenschaftler eine Studie durch. Ihr Ziel war es, herauszufinden, inwiefern einzelne stressreiche Lebensereignisse und stressreiche Erlebnisse in bestimmten Lebensbereichen Diabetes begünstigen.

### **Stressreiche Lebensereignisse stehen im Zusammenhang mit Diabeteserkrankungen**

Für ihre Analyse konnten die Wissenschaftler auf Daten von knapp 500 000 Einwohnern Chinas im Alter von 30 bis 79 Jahren zurückgreifen. Von den 473 607 Studienteilnehmern litten 5,34 % (25 301) an Diabetes Typ 2. Personen, die ein oder zwei stressreiche Lebensereignisse durchgemacht hatten, litten eher an Diabetes als Personen ohne vergleichbare Erlebnisse. Besonders stressreiche Erlebnisse, die im Zusammenhang mit der Arbeit oder der Familie oder aber mit der eigenen Persönlichkeit erlebt wurden, führten eher zu einer Diabeteserkrankung. Die Wissenschaftler identifizierten zudem einzelne, spezifische Lebensereignisse, die im Zusammenhang mit vermehrten Diabeteserkrankungen standen. Diese waren: Verlust des Jobs oder Eintritt der Rente, große Konflikte in der Familie, Tod oder schwere Erkrankung eines nahen Familienmitglieds, große Verletzung oder Verkehrsunfall.

Diese Ergebnisse machen deutlich, dass ein Zusammenhang zwischen stressreichen Lebensereignissen und Diabeteserkrankungen besteht. Die Studie deckt Bereiche des Lebens und spezielle Ereignisse auf, die in Zusammenhang mit stressreichen Erlebnissen offenbar einen Einfluss auf das Erkrankungsrisiko für Diabetes haben.

**Referenzen:**

Meng Wang, Wei-Wei Gong, Ru-Ying Hu et al.: Associations between stressful life events and diabetes: findings from China Kadoorie Biobank study of 0.5 million adults. Journal of Diabetes Investigation, Feb 2019

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“